

Nebis Wochenschau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **95 (1969)**

Heft 13

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

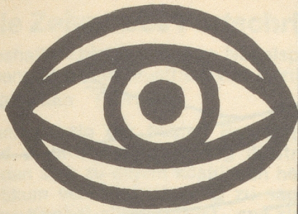
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Nebis Wochen schau

Expertentum

Der Bundesrat erachtet es nicht als notwendig, zum Studium der Müllverwertungs-Probleme ein besonderes Expertengremium einzusetzen. Weil so ein Gremium, wenn es die Frage des Ueberflüssigen gewissenhaft behandeln wollte, wahrscheinlich sich selbst auflösen müßte.

Butterpreis

Der Zentralverband Schweizerischer Milchproduzenten lud die Vertreterinnen der Konsumentenverbände zu einer Aussprache nach Bern und erklärte ihnen, warum der Butterpreis wieder leicht steigen müsse. Er verstand es ausgezeichnet, den Hausfrauen Butter aufs Brot zu streichen.

Friedensgeneral

Wieder einmal las man in der Presse, es werde für die Schweizer Armee keinen Friedensgeneral geben. Dieser Friedensgeneral taucht periodisch in den Zeitungen auf, wie die Wahl des Bundesrates durch das Volk. Damit die Presse für die nächsten Jahrzehnte aber etwas Abwechslung bekommt, möchten wir vorschlagen, inskünftig doch die Sauregurkenzeiten mit Artikeln über die Volkswahl eines Friedensgenerals auszufüllen ...

Konsumgüter

In der Schweiz herrscht zurzeit ein Ueberangebot an Waschpulvern. In farbigem Zeitungsseiten, mit Postwurfsendungen und am Fernsehen streiten sich wackere Weißwäscher um einen interessanten Marktanteil und um die Ehre, das weißeste Weiß in die Wäsche zu zaubern. Deshalb verwundert es auch nicht, wenn man zurzeit in der Welt öfters den Ausdruck hört: Ja, diese sauberen Schweizer ...

Bundesbahnen

Inskünftig wird in den Halbtax-Abonnements der AHV-Rentner der Ausdruck «Aeltere Personen» durch ein großes A ersetzt. Ein A..., das ausdrückt, wie froh die älteren Personen sind, nicht mehr als ältere Personen betrachtet zu werden.

Staatsrechnung

Die Staatsrechnung der Eidgenossenschaft schließt statt mit einem «erwarteten Defizit» mit einem Ueberschuß ab. Man sei aber deswegen ums Himmels willen nicht etwa optimistisch! Wegen der lumpigen halben Milliarde lohnt es sich noch lange nicht, den Teufel von der Wand zu kratzen. Weil er ja beim nächsten Budget wiederum hingemalt werden müßte!

Volksmusik

Die schweizerischen Verbände für Volksmusik wollen beim Bundesrat intervenieren. Er soll gefälligst dafür sorgen, daß am Schweizer Radio mehr volkstümliche Musik gesendet wird! Und zwar am besten schweizerische und nicht arabische!

Italien

Der Schulhausbau mußte eingestellt werden. Die für den Bau neuer Schulen bereitgestellten Millionen müssen nun verwendet werden zum Wiederherstellen der alten Schulen, die von den Studenten zerstört wurden, um neue Schulen zu erhalten.

Wie gehabt

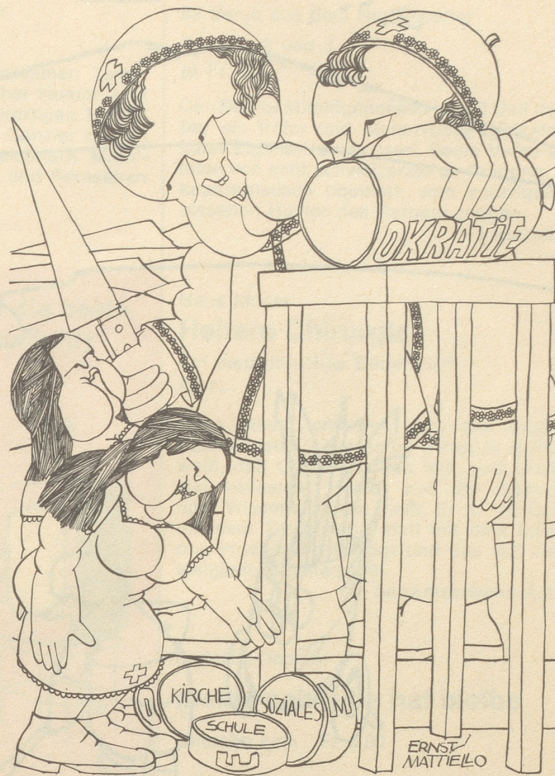
Einer der «Instruktoren» der palästinensischen Kommandos ist der alte SS-Oberst Baumann, der an der Liquidation des Ghettos von Warschau beteiligt war. - Man nimmt die gleichen und fängt wieder an.

Concorde

Die Concorde ist sozusagen mit allen Mängeln behaftet, die ein Flugzeug auf dieser Erde haben kann (sofern man den Presseberichten aus aller Welt glauben will!). Sie ist zu teuer, zu eng, zu lärmig, zu wenig weitreichend, zu unwirtschaftlich, usw. Wenn Sie also beabsichtigen, mit dem Vogel in drei Jahren in drei Stunden nach Amerika zu fliegen - geben Sie den Gedanken auf und machen Sie sich lieber gleich jetzt zu Fuß auf den Weg!

UNO

Zwiesgespräch zweier Delegierter: «Das Massaker muß endlich aufhören!» «Da haben Sie ganz recht, wegen Biafra sollte nun etwas Endgültiges geschehen.» «Was heißt Biafra? In Suez ist ein General an der Front gefallen!»



Die Scheiben, die von der schweizerischen Demokratiewurst für die Frauen abfallen.



Telegramme

WELTWOCHEN: REDAKTIONSSCHLUSS.

BLAUE PRESSE DIE BEWÄHRTE LINIE: KEINE LINIE.

BUTTERPREIS WIRD KLETTERN. AUF NEUE BERGE?

STAATSRECHNUNG: ERFREULICH TRAUERIGER, KLEINER GROSSER, BEGRÜSSENSWERT UNWILLKOMMENER ÜBERSCHUSS!

BUNDESRAT SOLL RADIO-LÄNDLERMUSIK FÖRDERN! JETZT WO ER DEN FLORENTINERMARSCH AUFGEGBEN HAT....

KEIN FRIEDENSGENERAL. DAMIT KEIN KRIEG AUSBRICHT. UNTER ANWÄRTERN... DAE